

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 28.

Donnerstag, den 28. Januar.

1841.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 29. Jan. Zum ersten Male: Die Stief-
tochter, Lustspiel in 4 Acten. Hierauf: Die Benefiz-
Vorstellung, Posse von Th. Hell.

Concert = Anzeige.

Donnerstag den 28. Jan. im Saale des Gewandhauses:
vierzehntes Abonnements-Concert: Joseph Haydn. —
Erster Theil. Aus der Schöpfung: das Chaos. — Recitativ
und Arie, gesungen von Dem. Schloß. — Chor: „Stimmt
an die Saiten.“ — Quartett (Gott erhalte Franz den
Kaiser) für 2 Violinen, Viola und Violoncell, vorgetragen
von den Herren Concertmeister David, Klengel, Schulz und
Wittmann. — Motette a capella (aus den Dankliedern von
Gellert). — Zweiter Theil. Symphonie (à plusieurs
instrumens) B-dur. — Jagd und Weinlese aus den Jah-
reszeiten; die Solo's gesungen von Dem. Schloß.

Einlassbillets à 3/4 Thlr. sind beim Castellan Ernst im
Gewandhause, und Abends am Eingange des Saales zu
bekommen. Anfang 6 Uhr.



Das Reglementsbuch der Leip-
ziger, Dresdner Eisenbahn ist in
Leipzig auch in den Localen zu
haben, woselbst die Zettelkasten
der Compagnie ausgehängt sind.

Prochs Alpenhorn-Marsch

ist wieder angekommen bei
F. Whistling, Neumarkt No. 5.

Anzeige. In der Festschen Verlagsbuchhandlung in
Leipzig erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen
zu haben:

Deutsche Zustände im Kriege gegen Frankreich.

Von D. G. Bacherer.
Broch. Preis 10 Ngr.

Leipziger Adressbuch auf das Jahr 1841

ist erschienen und zu haben bei
W. Starik, Neumarkt Nr. 24.

Unterricht in englischer und französischer Sprache erteilt
Unterzeichneter. A. Hertel im Kaffeebaum.

Bekanntmachung.

Unterzeichneter ersucht wiederholt um Rückgabe der von
dem sächs. Weinbau-Bereine ausgegebenen Actien, sowie um
Empfangnahme der darauf gefallenen Gewinne.
Leipzig, den 28. Januar 1841.

E. A. Neubert, Apotheker.

Bekanntmachung.

Daß ich mich als Tischlermeister hier etablirt, und die
in meinem Geschäfte vorkommenden, sowohl Mobiliar- als
Bauarbeiten, mit Fleiß und Billigkeit auszuführen versichere,
bitte ich ein verehrtes Publicum, solches gefälligst zu berück-
sichtigen und mit gütigen Aufträgen mich zu beehren. Zu-
gleich erlaube ich mir, meinen als Meisterstück gefertigten
Secretair zur Ansicht oder auch zum Verkaufe ergebenst
darzubieten.

Meine Wohnung ist große Windmühlengasse Nr. 33, im
Hause des Herrn Zimmerobermeister Friedrich.

Albrecht, Tischlermeister.

Bekanntmachung.

Von heute an wohne ich Halle'scher Zwinger Nr. 5.

A. Bertholdt,
Meublespolirer, Lackirer und Robrstuhlbezieher.

Die Steyermärker Eisen- und Stahl-Waaren-
Handlung von

C. A. Dressler

ist aus Stieglitz's Hofe in die Klostersgasse, altes
Postgebäude, Nr. 20 verlegt.

Anzeige. Daß wir den Vertrieb des Medinger
Lager- sowie des untergährigen Neu-Bieres Herrn J.
G. Schwarz in Leipzig für gedachten Ort und Umgegend
übertragen, zeigen wir den geehrten Consumenten mit der
Bitte, sich wegen ihres Bedarfs an denselben zu wenden,
hierdurch ergebenst an.

Die Direction
der Brauerei-Gesellschaft des Rittergutes Medingen.

Einem hochachtbaren Publicum durch vorstehende Anzeige
für bestens empfohlen erachtet, füge ich dem noch die Ver-
sicherung bei, daß die mir zu Theil werdenden Aufträge
pünctlich und zur Zufriedenheit der resp. Aufgeber vollführt
werden sollen. Leipzig, den 21. Januar 1841.

J. G. Schwarz, Kupfergäßchen Nr. 10/634.

Regelmäßige Verladungen nach Chemnitz und Umgegend

finden statt jeden Dienstag und Freitag bei
Friedrich Stock senior in Leipzig,
Dresdner Herberge.

Bekanntmachung.

Alle Sorten Brennholz, wie auch Kuchholz zu den billigen Preisen verkauft J. E. Kaul, Holzgasse Nr. 2/1388.

Anzeige.

Die erwartete zweite Partie echt Pariser Mützen habe ich erhalten und verkaufe das Stück ebenfalls mit 12 gGr.

Wilhelm Franke,
Grimma'sche Straße, Ecke der Universitätsstraße.

** Wir empfangen ein Pöstchen abgelagerter feiner Havana-Cigarren, Non plus ultra, die wir in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{10}$ Kisten für 18 Thaler pro Mille als etwas Ausgezeichnetes empfehlen.
Winkler & Walther,
Thomasgäßchen Nr. 9.

* Das erwartete
echte Hamburger Rauchfleisch
ist heute eingetroffen in der Niederlage ausl. Fleischwaaren von
E. F. Kunze.

* Frankfurter Würstchen und böhmische Fasanen erhielt frisch
Friedr. Schwennicke im Salzgäßchen.

* 50 Schock Kuh-Käse liegen zum Verkaufe im Rosenfranze parterre.

Verkauf. Einige hundert Str. Roggenkleien liegen zum sofortigen Verkaufe in der Mühle zu Großschöcher

Verkauf. 2 Tischkommoden, 1 Stehpult, 1 gegossene Kochröhre: Ranst. Zwinger Nr. 19/383, im Durchgange 2 Tr.

Billiger Verkauf.

Eine Partie Kattune, in Restern von 10 bis 18 Ellen, die Elle von 4 gGr. auf 2 gGr. herabgesetzt, feine sächsische Thibets, die Elle zu 12 u. 13 gGr., $\frac{3}{4}$ breite quarr. Merinos, die Elle von 5 gGr. auf $3\frac{1}{2}$ gGr., große Mouffeline de laine Shawls von 2 Thlr. auf $1\frac{1}{2}$ Thlr., dergl. kleine Shawls von 9 auf $6\frac{1}{2}$ gGr., dergl. Cravaten-Tücher von 12 auf 8 gGr. herabgesetzt, empfiehlt

Theodor Kahle,
Grimma'sche Straße Nr. 5, dem Raschmarke schräg über.

Verkauf eines schönen Grundstücks in Dresden.

Ein prachtvoll — an der Promenade unweit der Post gelegenes — vor 3 Jahren völlig massiv erbautes Haus mit Garten und Hintergebäude ist Familienverhältnisse halber für den verhältnismäßig sehr billigen Preis von 27,000 Thlr. zu verkaufen. Zweckmäßige geschmackvolle Abtheilung der Räumlichkeiten, Dauer und Eleganz in allen, selbst den kleinsten Gegenständen, zeichnen dieses Grundstück — welches nicht auf Speculation zum Verkauf erbaut wurde — vor vielen andern vortheilhaft aus und lassen dasselbe als eine werthvolle Acquisition für denjenigen erscheinen, welcher nächst eigener schöner Wohnung eine gute Verzinsung des Anlagecapitals wünscht.

Nähere Nachweisung wird Herr Jünger, Besitzer des Hotel de Prusse, zu ertheilen die Gefälligkeit haben.

Verkauf einer Barbierstube.

Eine Barbiergerechtigkeit mit ansehnlicher Kundschafft soll wegen Familienverhältnisse baldigst verkauft werden, und ist das Nähere darüber zu erfragen bei Herrn Johann Gottlob Peters, Halle'sche Straße Nr. 15/456.

Verkauf. Ein Sopha nebst Stühlen sind zu verkaufen wegen Mangel an Raum bei der Witwe Fürst, Reichsstraße Nr. 23/503, im Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen.

In der königl. Posthalterei am Rossplaz stehen zwei fast neue und modern gebaute Wagen zum Verkaufe.

Außerordentlich billig: prachtvolle doppelte Theater-Perspective 1 Thlr. 8 Gr. — 2 Thlr. 12 Gr., eleganteste Lorgnetten 6 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., feinste Stahl- und Hornbrillen mit den besten Gläsern in allen Nr. 12 Gr. bis 1 Thlr.: Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage.

Oleine-Seife

(Schäl-Seife, Walk-Seife)

aus der Fabrik in Schönefeld bei Leipzig.
In Fässern von 1 bis 6 Str.

Diese zarte, weiche, geruchlose Seife ist zum Waschen jedes, auch des feinsten Stoffes sehr zu empfehlen, so wie auch besonders zum Gebrauche in Wollen- und Baumwollwaaren-Fabriken.

Die Niederlage in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 31/593, im Hofe.
Louis Ploß.

Anzeige. Vom 1. Febr. a. c. an liegen es. 1000 Thlr. Bündelgelder zum Ausleihen gegen pupillarische Sicherheit bereit. Das Nähere hierüber Klosterstraße Nr. 3, 3 Treppen, täglich Nachmittags 2 — 3 Uhr.

Ausgeliehen werden von Ostern 1841 durch Unterzeichneten 300 Thlr. gegen sichere Hypothek an Grundstücke, wobei Feld befindlich. Adv. Heinrich Seeb, Hainstr. Nr. 1.

Gesucht werden baldig 2000 Thlr. Capital zu 4 Proc. jährliche Zinsen auf eine erste und alleinige ganz sichere Hypothek. Es ertheilt hierüber nähere Auskunft Herr D. Gustav Haubold jun. in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 16.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchtes tafelförmiges Pianoforte im Preise von 40 bis 50 Thlr., und bittet man Adressen abzugeben in der Restauration von J. A. Kriemichen, am Theaterplaz.

Zu kaufen gesucht wird billig 1 guter Bücherschrank mit Glashüren: Ritterstraße Nr. 686, 3 Treppen im Hofe.

Handeln (Gymnastik)

werden zu kaufen gesucht. Offerten sub A — Z in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird billig ein altes Octav. Pianoforte. Adressen mit Preisbestimmung sind abzugeben: Reichsstraße neben Kochs Hofe, im Gewölbe des Herrn Knieße.

A. B. Ein Mann, der Branntwein über die Blase abziehen und feine Branntweine herzustellen gründlich versteht, auch dabei als gewandter Verkäufer zu brauchen ist, findet sogleich feste Anstellung auf Anfrage bei dem Agenten C. E. Blatzpiel.

Gesucht wird zum 1. Februar ein starker Bursche, der mit einem Pferde gut umzugehen weiß. Zu erfragen auf der Holzgasse Nr. 12/928.

Lehrlings-Gesuch. Für eine lebhafte Kunst- und Kurzwaaren-Handlung en gros und en detail in Leipzig wird ein Lehrling gesucht, der sofort oder Ostern antreten kann, von gutem Herkommen sein muß und mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen ist. Anfragen mit T. L. poste restante Leipzig das Nähere.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat, die Böttcherprofession zu erlernen. Nähere Auskunft ertheilt
Wilhelm Straube, Böttchermeister,
 Gerbergasse Nr. 48.

Gesucht wird zum 1. Februar oder 1. März ein gewandter und mit guten Zeugnissen versehener Oberkellner oder Obermarqueur in einer bedeutenden Restauration, und ist das Nähere bei Herrn Kaufmann Meyer im Thomaskäthchen Nr. 9 zu erfahren.

Gesucht wird eine perfecte Köchin in eine Schenkwirtschaft. Näheres Johannisgasse No. 27/1305, 3 Treppen, bei D. J. Lindner.

Gesucht wird ein ordentliches reinliches Dienstmädchen, zu jeder Arbeit passend, Krankheits halber den 1. Febr. zum Anziehen, bei dem Schlossermeister Balther, Kupfergäßchen Nr. 8/636.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein ordnungsliebendes junges Mädchen zum Verkauf: Lauchaer Straße Nr. 18, drei Treppen.

Gesucht wird ein reinliches und ordnungsliebendes Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht und mit den besten Attesten versehen ist. Nur solche haben sich Petersstraße Nr. 33/60, 4 Treppen hoch, Nachmittags von 3-4 Uhr zu melden.

Gesuch. Ein Kutscher in gesetzten Jahren, welcher laut Atteste mit der größten Zufriedenheit seiner Principale diene, sucht Unterkommen in gleicher Branche. Hierauf reflectirende Herrschaften erfahren Näheres im **Comptoir** von **J. G. Otto**, lange Straße Nr. 15 parterre.

Dienstgesuch. Ein Mädchen, welches perfect in die Küche, so wie zu andern Arbeiten sich eignet, und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht zum ersten April ein Unterkommen zu finden. Das Nähere im Goldhahngäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Gesucht wird von einem soliden Commis eine meublirte Stube mit oder ohne Schlafkammer. Adressen unter C. D. beliebe man im Thomaskäthchen Nr. 1, 1. Etage, abzugeben.

Zu mieten gesucht werden von drei Commis zwei bis drei meublirte Zimmer für circa 120 Thlr. Adressen mit der Chiffre S. S. II. sind auf dem Café national abzugeben.

Zu mieten gesucht wird von einer stillen Familie ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör, höchstens 2 bis 3 Treppen, in einer belebten Straße. Anzeigen bittet man Barfußgäßchen Nr. 9, 1 Treppe hoch abzugeben.

Zu pachten gesucht wird eine Schenkwirtschaft und eine Concession, an einen andern abzutreten, durch den Agent **C. Böcher**, Goldhahngäßchen Nr. 5.

* Einige Maskenanzüge für Damen sind billig zu vermieten in Reichels Garten alter Hof Nr. 10, 3 Treppen.

Vermietung. Eine freundliche Stube auf der Johannisgasse Nr. 35 ist an eine solide Person zu vermieten und 1 Treppe hoch vorn heraus zu erfragen.

Vermietung zweier Familienlogis mit allen Bequemlichkeiten, zu Ostern oder Johanni zu beziehen: Frankf. Str. Nr. 22.

Vermietung. In Nr. 61/479, Brühl, 4. Etage, ist eine gut meublirte Stube nebst Alkoven an einen oder zwei solide Herren von der Handlung oder Expedition sofort zu vermieten, und das Nähere daselbst zu erfragen.

Vermietung. Zu vermieten ist von jetzt an eine große, helle Stube in einem Hofraume, welche sich weniger zur Wohnung, als zu einem schönen Lagerboden eignet. Zu erfragen Petersstraße Nr. 42, beim Hausmanne.

Vermietung. In dem neuerbauten Hause Nr. 9 in der langen Straße vor dem Dresdner Thore sind von jetzt oder von Ostern dieses Jahres an noch einige Familienlogis nebst dem nöthigen Zubehör mit allen Bequemlichkeiten versehen, zu vermieten, mit Inbegriff eines kleinen Logis für 30 Thaler, an ein paar stille Leute ohne Kinder. Pferdeställe, Wagenschuppen, Heuböden, so wie ein Stück Garten können auf Verlangen außerdem noch abgelassen werden. Mit der Besorgung des Weitem ist beauftragt
Dr. Franz Friederici jun.

Zu vermieten ist zu Ostern eine freundliche Stube mit Alkoven, meßfrei, doch ohne Meubles, für 26 Thlr. Das Nähere im Thomaskäthchen Nr. 10/110, 4 Treppen.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber noch ein freundliches Logis, vorn heraus 2 Treppen, und ist zu Ostern zu beziehen, desgleichen ein kleines, im Hofe heraus, zu 28 Thlr.: Hospitalstraße Nr. 8/1260 parterre.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Alkoven an einen Herrn von der Handlung oder Expedition: Grimma'sche Straße Nr. 6/9, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Alkoven an ledige Herren: Goldhahngäßchen Nr. 3, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sind 2 Familienlogis mit 2 und 3 Stuben, diese Ostern zu beziehen, in der Antonstraße Nr. 16.

Zu vermieten ist für nächste Ostern in der Gerbergasse Nr. 10/1163, zwei Treppen vorn heraus, eine Familienwohnung. Hiervon ist das Weitere im Gewölbe daselbst zu erfahren.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis in der Magazingasse Nr. 3, 1 Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist nahe am Markte ein Gewölbe für 200 Thlr. jährlich, auch kann in demselben Hause ein Logis mit abgelassen werden. Local-Comptoir für Leipzig.

* * Unter mehren Familien-Logis, welche zu Ostern zu vermieten in Auftrag gegeben, befindet sich eine 3. Etage in der Petersstraße für 145 Thlr. durch das
 Local-Comptoir für Leipzig.

Theatrum mundi

im Saale des Hôtel de Prusse.

Das alte Schloß Bösig in Böhmen. Hierauf: Ein großer See Sturm. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
 August Ebiemer, Mechanikus aus Dresden.

Familien-Verein. Ball

heute im Lannerts Tanz-Salon. Billets sind bei Herrn J. G. Duellmalz in Auerbachs Hofe in Empfang zu nehmen.
 Der Comité.

Concert = Anzeige.

Morgen Freitag, als den 29. Jan., Concert vom vereinigten Stadtmusikchor, Abends 7 Uhr. Ergedenst
 C. Jänichen, im Kaffeegarten.

Einladung.

Mittwoch den 3. Februar vierte Abendunterhaltung der 8. Compagnie der Communalgarde im Hotel de Pologne.

Einladungskarten für Abonnenten und Gäste sind bei dem Feldwebel Herrn Löpfer, Gewandgäßchen Nr. 4/622, in Empfang zu nehmen.

Mit hoher obrigkeitlicher Erlaubnis

Maskenball

der Gesellschaft „Terpsichore“

Montag den 1. Februar 1841

im Locale des Peterschießgrabens.

Die geehrten Mitglieder sowohl, als wie deren einzuführenden Gäste erhalten hierzu eigends gedruckte Billets, und können dieselben in Empfang genommen werden bei Herrmann Friedel, Hospitalplatz Nr. 11. Der Comité.

Terpsichore. Zu dem heutigen Gesellschaftsabend im Peterschießgraben werden alle geehrte Mitglieder ergebenst eingeladen. Der Comité.

Rheinischer Hof.

Heute Abend halb 9 Uhr Roastbeef am Spieß.

Als etwas Neues und Feines

empfehle ich zu heute Abend eine delicate italienische Speise, Namens Raffoli, in Portionen, nebst einem guten Glase Wein oder Bier als passendes Getränk, und bitte ich dabei um recht zahlreichen Besuch.

E. H. Burckhardt im Tunnel.

Leipziger Feldschlößchen.

Ausgezeichnete Schweinsknöchelchen verspeist Freitag den 29. d. M. Magnus Raundorf.

Heute Donnerstag Pfannkuchen mit versch. Fülle.
Schulze in Stötterig.

Einladung.

Heute den 28. Januar ladet zu Schweinsknöchelchen ergebenst ein
Gräfe in Eutritsch.

Einladung. Donnerstag den 28. lade ich zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein. A. Sorge.

Einladung. Freitag den 29. zum Wurstschmaus nebst andern Speisen ladet ergebenst ein
J. F. Rehbach im Frauen-Collegium.

Einladung. Freitag ladet zum Schlachtfeste ergebenst ein
J. G. Henze in Reichels Garten.

Einladung. Morgen den 29. Januar ladet früh zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ergebenst ein
G. Pöhler, Klostersgasse.

Zugelaufen ist den 26. d. M. ein großer gelb- und weißgefleckter Hund, männlichen Geschlechts, mit verschnittenen Ohren und Ruthe. Abzuholen gegen die Insertionsgebühren: Ulrichsgasse Nr. 975.

Zugelaufen ist ein brauner englischer Wasserhund mit Abzeichnungen. Das Nähere Petersstraße Nr. 45, 1 Trepp.

Zugelaufen ist ein Jagdhund am 25. d. Zu erfragen Neumarkt Nr. 9, beim Hausmanne.

Dank. So groß die Ueberraschung für das verspätete Weihnachtsgeschenk war, so innig ist der Dank, welcher der unbekanntenen Geberin dargebracht wird von

C. K. O.

** Mehre Freundinnen erkundigen sich bei P. S., ob die große Angst vorüber ist.
L. C. H. L. A.

** Zu einer zweiten vertraulichen Erörterung häuslicher Affairen wird der Bewusste, sobald er allein sein wird, heute Abend erwartet von
— i —

Thorzettel vom 27. Januar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahuthor. (26. Januar Abends 16 Uhr.) Hr. Buchhdt. Vos und Fr. Bürgerstr. Groß, von hier, von Dresden zurück. Demolf. Nipsch, v. Dresden, bei Dittes. Hr. Superint. Schren, v. Schleich, im rhein. Hofe. Hr. Ast. Bod u. Bettac, v. Hamburg, im Blumenberge. Hr. Buchhdt. Fleischer, v. Dresden, Hr. Baron v. Clemens Willwih, von Erfurt, Hr. Rsm. Cahn, v. Dessau, Hr. Rittergutsbes. v. Carlowitz, v. Colminih, Hr. Def. Löser, v. Staucha, Hr. Referend. Neubauer, v. Raumburg, und Hr. Inspect Nicolai, von Bernsdorf, unbestimmt. Hr. Fabr. Mörbis, v. Camenz, bei Hammer. Hr. Part. Währ, von Stralsund, im Hotel de Baviere.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Post um 7 Uhr: Herr Buchhdt. Ugenannt, und Hr. Stud. Knapp, v. Berlin, unbestimmt.

Zeitzer Thor. Dem. Fuchs, von Eisenberg, bei Fuchs.

Hospitalthor. Auf der Waldheimer Journaliere um 5 Uhr: Hr. D. Schröter, v. Rochlitz, unbest., und Hr. D. von Zahn, v. hier, von Grimma zurück. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Hr. Rsm. Müller, von Borna, unbestimmt. Hr. Kammerherr von Wannsbach, von Leichwolframsdorf, im rheinischen Hofe.

Dresdner Thor. Die Dresdner reitende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahuthor. (27. Januar Vormittags 11 Uhr.) Mad. Schöpe, v. Dresden, Hr. Apoth. Schulze, v. Delitzsch, Hr. Rittergutsbes. von Hofe, v. Ober-Frankleben, Hr. Schauspieler Hofel, v. Gräß, Hr. Bereiber, Schamel, von Wien, Hr. Rofhdt. Nowazek, von Prag, Hr. Kammerer Eichler, v. Königstein, Hr. Bereiber Raemede, v. Brandenburg, Hr. Postverwlt. Müller, v. Froburg, u. Hr. Rittergutsbes. v. Balldorf, v. Aliethen, unbestimmt. Hr. Bau-Dir. Seutebrück und Mad. Brückner, v. hier, v. Dresden und Dschag zurück. Hr. Rsm. Wetter, v. Warschau, im Hotel de Baviere.

Halle'sches Thor. Hr. Rsm. Meyer, v. Basel, im Hotel de Baviere. Frankfurter Thor. Die Merseburger Post um 9 Uhr.

Zeitzer Thor. Hr. Schausp. Dir. Weisenborn, von Altenburg, in Stadt Rom.

Hospitalthor. Die Chemnitzer Eilpost um 7 Uhr. Auf der Nürnberger Eilpost um 8 Uhr: Hr. Ober-Amtm. Heidenreich, von Zwickau, Hr. Rsm. Berolzheimer, v. Fürth, u. Hr. Pastor Meißel, v. Mylau, unbest., u. Hr. Commis Wps. v. Rosbach, in St. Hamburg. Die Grimma'sche Journaliere 10 Uhr.

Dresdner Thor. Die Eilenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Post 12 Uhr: Hr. Instrumentenmacher Schöpe, v. hier, v. Gröfenhainichen zurück, Hr. Rsm. Schulten u. Hr. Apoth. Sachs, von Berlin, unbestimmt.

Zeitzer Thor. Auf der Geraer Journaliere um 12 Uhr: Herr Gerbermeister Rudolph, und Hr. Factor Winkbach, v. Gera, bei Schlegel. Hr. Formstecher Steinweg, v. Zeitz, und Hr. Rsm. Wolfheim, von Berlin, unbestimmt. Hr. Hblsm. Stampfel, von Gera, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Herr Kaufmann Ross, von Altenburg, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Frankfurter Thor. Mad. Teuscher, v. Magdeburg, unbestimmt. Auf der Frankfurter Eilpost um 4 Uhr: Hr. Commis Trentbohn, v. Dömitz, Hr. Klippel, v. Mühlharsen, Hr. Hblsm. Hädler, v. Wahrenbach, Hr. Kaufm. Götzenleuchter, von Offenbach, und Hr. Lieut. von Karollshinsty v. Erfurt, unbestimmt.

Dresdner Thor. Hr. Weinhdt. Hemming, v. Bennhausen, im Hotel de Pologne.

Druck und Verlag von E. Polz.